

# VON DEN GÄRTEN DER WELT ZUR WELT DER GÄRTEN

Die Parkbotschafterin der „Gärten der Welt“ in Berlin, Beate Reuber, setzt sich dafür ein, das Bewusstsein und das Verständnis für städtische Gärten und Parks bei der breiten Bevölkerung zu fördern. Als neue Vizepräsidentin der DGGL unterstützt sie das Team des Bundesvorstandes beim Vernetzen der vielen Garteninitiativen und den „Gärten der Welt“.

## BEATE REUBER

Mehr als ein Vierteljahrhundert als Parkchefin der „Gärten der Welt“ in Berlin zeigten mir deutlich, dass es nicht reicht, eine einzigartig schöne und gut gepflegte Gartenanlage leiten zu dürfen. Insbesondere Parkanlagen in Ballungszentren oder Großstädten unterliegen sehr schnell der „Vergesslichkeit“ der Menschen oder einem Überfluss an kulturellen Angeboten jeglicher Art.

Hierbei wird oftmals verkannt, dass, in Zeiten der digitalen Kommunikation, des „schnellen“ Lebens und des kurzweiligen Vergnügens, Parks und Gartenanlagen der Hektik im Alltag entgegenwirken und somit erheblich zur Entschleunigung beitragen können. Seit alters her sind Gärten in der Lage, Eindrücke und Bilder zu vermitteln, die der Betrachter in seinem Herzen „mitnehmen“ kann. Sie sind Nahrung für den Geist, Entspannung für die Seele und Vergnügen für alle Sinne – der Mensch muss sich nur darauf einlassen. Dies geschieht, wenn wir uns bewusst machen, dass Park- und Gartenanlagen nicht nur Orte zum Grillen, Joggen oder Feiern sind.

Um das Bewusstsein und Verständnis für diese einzigartigen, oftmals Jahrhunderte überdauernden – oder auch ganz jungen – Oasen der Erholung zu fördern und bei manchen Menschen zu wecken, haben sich ab dem Jahr 2007 regionale Garteninitiativen in Deutschland zusammengeschlossen. Ziel ist es, als bundesweit agierender Verband, die Interessen von Garteninitiativen zu bündeln und mit Kooperationen sowie gemeinsamen Marketingaktionen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

## BREITE ÖFFENTLICHKEIT

Seit dem Jahr 2017 wird diese Idee unter dem Dach der DGGL fortgesetzt und wächst seitdem stetig. Bundesweit sind aktuell 18 Garteninitiativen mit vielen hundert Gärten und Parks im Gartennetz Deutschland in der DGGL vertreten. Projekte wie das aus Frankreich kommende „Rendezvous im Garten“, dem Green Flag Award mit seinem Ursprung in Großbritannien oder Beiträge in hochwertigen Gartenzeitschriften sorgen für eine

breite Öffentlichkeit. Die vielfältigen Programme der Landesverbände der DGGL oder die jüngst geschlossene Kooperation der DGGL mit der Stiftung „Die grüne Stadt“ ergänzen diese Aktivitäten.

## AMBASSADORIN

Gute Pflege der Anlagen, Mobilität als attraktives Angebot für jedermann und als Notwendigkeit für Menschen mit Handicaps, außergewöhnliche Veranstaltungen, umfassender Service und spannende Marketingkonzepte sind wesentliche Säulen für die Bekanntheit von Park- und Gartenanlagen. Hierbei ist es unerheblich, ob privat, öffentlich, groß, klein, historisch oder modern.

Das uns umgebende Grün und die Achtung, gut damit umzugehen, geht uns alle an. Dieses Interesse zu wecken, weiterzuentwickeln und zu fördern, betrachte ich als eine sehr spannende und unerlässliche Aufgabe, welche ich als Ambassadorin der „Gärten der Welt“ gemeinsam mit der DGGL und allen Partnern angehen werde.

Der Orientalische Garten von Kamel Louafi ist Teil der „Gärten der Welt“ in Berlin-Marzahn, die Beate Reuber als Ambassadorin repräsentiert.



## AUTORIN

Beate Reuber ist seit 1991 bei der Grün Berlin GmbH beschäftigt. 1992 übernahm sie die Leitung des Erholungsparks Marzahn mit den „Gärten der Welt“. 2007 folgten die Bereiche Marketing, Kommunikation und Veranstaltungen. Seit März 2019 hat sie bei der Grün Berlin GmbH eine neue Aufgabe im Management inne. Als Ambassadorin der „Gärten der Welt“ wird sie diese auf nationaler und internationaler Ebene repräsentieren und weiterhin als Gesicht und Stimme die Marke etablieren.



## HINWEISE / AKTUELLES

- 16. – 19.5.2019 „Das Fürstliche Gartenfest“, Schloss Fasanerie-Eichenzell bei Fulda, Infostand der DGGL-LV Hessen beim prämierten Schaugarten des Gartenfestes
- 6.6.2019 „Resilientes Stadtgrün – Antworten auf urbane Klimaaufgaben“, 10. Avela Fachtagung HfWU Nürtingen-Geislingen, Infostand der DGGL-LV Baden-Württemberg
- 7. – 19.11.2019 DGGL-Fachexkursion Japan, organisiert vom LV Berlin-Brandenburg – nähere Informationen und Anmeldung bei: Bappert & Partner Landschaftsarchitektur-Städtebau-Gartenkunst, Puschkinallee 13, 14469 Potsdam, [tbappert@web.de](mailto:tbappert@web.de)